

Obwohl seit unserer Rechenschaftslegung auf dem IX. Parlament noch keine drei Wochen vergangen sind, wurden neue parteitagswürdige Taten von der Jugend vollbracht. 3511 unserer Besten, vor allem aus den Reihen der Arbeiterjugend, stellten den Antrag, Kandidat unserer Partei zu werden. 7649 Freunde, davon mehr als die Hälfte junge Arbeiter, wurden in unseren Jugendverband aufgenommen.

Weitere 125 neue FDJ-Grundorganisationen entstanden. 405 neue Jugendbrigaden mit 6015 Mitgliedern wurden neu gebildet. Allein in diesen drei Wochen wurde in der Aktion „Materialökonomie 71“ ein ökonomischer Nutzen von über 70 Millionen Mark erarbeitet. Weitere 70 476 Freunde erwarben das Abzeichen „Für gutes Wissen“. Zum Entwurf der Fünfjahrplandirektive schrieben 1689 junge Leser der „Jungen Welt“. Auch das unterstreicht die Worte im Bericht des Zentralkomitees, daß der Schritt des Sozialismus in die Zukunft immer fester und sicherer wird. Die Jugend unserer Republik schreitet im Marschschritt unserer Epoche kühn voran, weist ihr doch die Partei die Richtung, wobei die Herzen der alterproben Kämpfer und die der Junggardisten im gleichen Takt schlagen: für unsere Kampfgemeinschaft mit der Sowjetunion, für die sozialistische Staatengemeinschaft, für unser Programm des Sozialismus im befreiten Heimatland von Marx und Engels! (Beifall.)

Als Sprecher der FDJ möchte ich vor allem folgendes überbringen: Einen überaus herzlichen Dank der Partei, dem Zentralkomitee und Politbüro für die große Fürsorge um die junge Generation, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die uns übertragene Verantwortung, dafür, wie in unserer herrlichen Republik die Jugend gefordert und gefördert wird.

Allen Genossinnen und Genossen, die unsere FDJ und die Pionierorganisation „Ernst Thälmann“ so selbstlos und mit einem Herz für die Jugend unterstützen, möchten wir auf diesem Parteitag aufrichtig und dankbar die Hand drücken. (Beifall.)

Genosse Erich Honecker hat mit Stolz und Freude ausgesprochen, daß die Partei der jungen Generation, den berufenen Erben der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung, festes Vertrauen schenkt. Es besteht kein Zweifel: Unsere Mädchen und Jungen werden den Ideenreichtum des VIII. Parteitages aufgreifen, ihn mit klarem Kopf, mit revolutionärer Leidenschaft und jugendlicher Kraft an der Seite der Genossen in die Tat umsetzen.

Für unseren Jugendverband ist die sozialistische Klassenerziehung